

ÜBERLEBEN

ÜBERLEBEN

und dann eine

NEUE
ERDE

Man kann deutlich erkennen, daß er auch etwas viel Weitreichenderes im Sinn hatte. Wieso? Weil er in Matthäus 24:21 von einer „großen Drangsal“ spricht, „wie es seit Anfang der Welt bis jetzt keine gegeben hat, nein, noch wieder geben wird“. Dazu muß weit mehr geschehen als die Zerstörung einer einzigen Stadt und die Vernichtung der darin eingeschlossenen Menschen. Und in Lukas 21:31 heißt es, daß die beschriebenen Ereignisse auf das Kommen des lang erwarteten „Königreiches Gottes“ hinweisen würden. Worin besteht denn das bemerkenswerte „Zeichen“, nach dem wir Ausschau halten sollten?

EIN KOMBINIERTES ZEICHEN

⁴ Jesus sagte Kriege, Lebensmittelknappheit, weitverbreitete Seuchen, große Erdbeben und einen Geist der Lieblosigkeit in einer Zeit zunehmender Gesetzlosigkeit voraus, doch keines dieser Merkmale bildet für sich allein das „Zeichen“. Alle vorausgesagten Merkmale müssen zu Lebzeiten ein und derselben Generation eintreten, damit das Bild vollständig sein kann. Dazu gehört auch „Angst und Bangen unter den Nationen, die . . . weder aus noch ein wissen, während die Menschen ohnmächtig werden vor Furcht“ wegen der Ereignisse, die droben im Himmel und um sie herum in den Meeren geschehen würden (Lukas 21:10, 11, 25-32; Matthäus 24:12; vergleiche 2. Timotheus 3:1-5). Im Gegensatz zu alledem, aber als Bestandteil des Zeichens, sagte Jesus voraus, daß die gute Botschaft von Gottes Königreich von seinen Nachfolgern trotz Verfolgung weltweit gepredigt würde (Markus 13:9-13). Paßt die Beschreibung all dieser Einzelheiten speziell auf die Zeit, in der wir leben?

⁵ Spötter mögen darauf hinweisen, daß es in der Menschheitsgeschichte schon oft Kriege, Hungersnöte, Erdbeben usw. gegeben hat. Diese Ereignisse nehmen jedoch eine

4. Worin besteht das Zeichen, das Jesus gab?

5. Wieso sind diese Ereignisse mehr als lediglich eine Wiederholung der Geschichte?

besondere Bedeutung an, wenn sie alle auf einmal auftreten, nicht nur in vereinzelt Gegenden, sondern in weltweitem Ausmaß über eine längere Zeitspanne, die mit einem lange vorausgesagten Jahr beginnt.

⁶ Betrachte folgende Tatsachen: Der Krieg, der im Jahre 1914 ausbrach, hatte solche Ausmaße, daß er als der Erste *Weltkrieg* bekannt wurde, und seit diesem Krieg ist auf der Erde kein wirklicher Frieden mehr eingetreten. Auf den Ersten Weltkrieg folgte eine der größten Hungersnöte, die die Menschheit je erlebt hat, und selbst heute noch sterben rund 40 000 000 Menschen im Jahr aufgrund von Lebensmittelknappheit. Die spanische Grippe des Jahres 1918 forderte Menschenleben in bis dahin noch nie gekanntem Ausmaß. Selbst jetzt werden trotz wissenschaftlicher Forschung Zigmillionen von Krebs, Herzkrankheiten, abscheulichen Geschlechtskrankheiten, Malaria, Bilharziose und Flußblindheit geplagt. Bedeutende Erdbeben ereignen sich in der heutigen Zeit 25mal häufiger als in den 1 000 Jahren vor 1914. Überall auf der Erde sind Menschen jeden Alters von Angst und Bangen erfaßt. Einige der Gründe dafür sind wirtschaftliche Unruhen, Gewaltverbrechen und die Gefahr einer Ausrottung durch einen Atomkrieg mit Waffen, die von Unterseebooten abgefeuert werden oder vom Himmel herabkommen. Vor dem 20. Jahrhundert war so etwas nicht möglich.

⁷ Inmitten all dieser Geschehnisse geht eine außerordentliche weltweite Verkündigung der guten Botschaft von Gottes Königreich vor sich, wie Jesus voraussagte. In über 200 Ländern und Inselgebieten wenden Jehovas Zeugen jedes Jahr Hunderte von Millionen Stunden auf, um Menschen aus allen Lebensschichten unentgeltlich zu helfen, die Bedeutung der Weltereignisse im Lichte des Wortes Gottes zu verstehen. Jehovas Zeugen weisen die Menschen ernst-

6, 7. Welche Ereignisse und Verhältnisse des 20. Jahrhunderts entsprechen deutlich dem kombinierten Zeichen? (Verwende bei deiner Antwort die Bibel, und zeige, welche Teile der Prophezeiung Jesu du gerade besprichst.)